

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Betriebsfachleute Druck- und Verpackungstechnologie übernehmen Führungsaufgaben in Betrieben der grafischen Industrie. Sie sind verantwortlich für die Qualität und die wirtschaftliche Produktion von Drucksachen und Verpackungen.**

Betriebsfachleute Druck- und Verpackungstechnologie arbeiten meist als Abteilungsleitende in einer Druckerei oder bei einem Verpackungshersteller. Sie sind auch in der Lage, einen kleinen oder mittleren Betrieb der grafischen Industrie selbstständig zu führen.

Die Berufsleute kennen die verschiedenen Druckverfahren und technischen Einrichtungen der Verpackungsentwicklung und -produktion. Sie sorgen dafür, dass die Druckerzeugnisse und Verpackungen möglichst wirtschaftlich, umweltfreundlich und qualitativ hochstehend hergestellt werden. Dafür stehen ihnen komplexe Druck- und Verpackungsanlagen zur Verfügung.

Betriebsfachleute Druck- und Verpackungstechnologie erheben die für die Produktionsplanung und -steuerung benötigten Daten. Sie bestimmen die geeignete Produktionstechnik, ermitteln den Bedarf an Material, Personal und Produktionsmitteln, berechnen Richtzeiten und nehmen die Vorkalkulation vor. Während der Produktion achten sie darauf, dass Termine und Kosten eingehalten werden. Ausserdem stellen sie die Einsatzbereitschaft der Anlagen sicher und überwachen deren regelmässige Wartung.

Die Betriebsfachleute sind für die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz mitverantwortlich. Sie definieren und implementieren entsprechende Standards und erarbeiten Vorschläge zur Optimierung der Abläufe. Entscheide für notwendige Investitionen bereiten sie vor. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem effizienten, sicheren und umweltschonenden Einsatz der Betriebsmittel. Gemeinsam mit ihren Vorgesetzten und den ihnen unterstellten Mitarbeitenden sowie mit den vor- und nachgelagerten Abteilungen sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf der Druck- und Verpackungsproduktion.

Betriebsfachleute Druck- und Verpackungstechnologie leiten meistens ein Team und bilden Lernende aus. Sie instruieren, fordern und fördern die Mitarbeitenden.

**Berufsfeld 7**  
Druck**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 31.5.2012

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in einem Lehrgang erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei viscom.

**Bildungsangebote**

- Schule für Gestaltung Aargau, Aarau
- Schule für Gestaltung St.Gallen
- Schule für Gestaltung Zürich

**Dauer**

3 Semester, berufsbegleitend

**Geprüfte Fächer**

- Produktionsplanung und Produktionssteuerung
- Produktionstechnik
- Mitarbeiterführung
- Betriebsführung
- Projektarbeit

**Abschluss**

"Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie mit eidg. Fachausweis (EFA)"

---

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis eines Berufes der visuellen Kommunikation (z. B. Verpackungstechnologe/-login EFZ, Flexodrucker/in EFZ, Drucktechnologie/-login EFZ bzw. Medientechnologe/-login EFZ) und mind. 3 Jahre Berufspraxis im Bereich der Druck- und Verpackungstechnologie nach Abschluss der beruflichen Grundbildung

oder

- abgeschlossene andere mind. 3-jährige berufliche Grundbildung, Maturitätsabschluss oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufspraxis im Bereich Druck- und Verpackungstechnologie

oder

- mind. 8 Jahre berufliche Praxis in der Druck- und Verpackungstechnologie

Über Details informieren die Schulen für Gestaltung.

### Anforderungen

- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Schichtarbeit)
- Führungs- u. Sozialkompetenz
- hohes Qualitätsbewusstsein

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Schulen für Gestaltung, des Schweizerischen Verpackungsinstituts SVI oder von Organisationen der Arbeitswelt wie viscom

### Höhere Fachprüfung (HFP)

- dipl. Packaging Manager/in
- Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom (ED)

### Höhere Fachschule

- dipl. Techniker/in HF Medien
- dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

### Fachhochschulen

Mit entsprechender schulischer Vorbildung

- in der Schweiz:

z. B. Bachelor of Science (FH) in Medieningenieurwesen oder Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign

- in Deutschland:

z. B. Bachelor of Engineering in Verpackungstechnik oder Master of Engineering in Packaging Technology

---

## Berufsverhältnisse

Betriebsfachleute Druck- und Verpackungstechnologie arbeiten im mittleren Kader von Druckereien und Verpackungsherstellern.

Die grafische Industrie steht wirtschaftlich unter Druck. Gefragt sind deshalb innovative, unternehmerisch und ökologisch denkende Fachleute.

---

## Weitere Informationen

Schule für Gestaltung Aargau  
Telefon: +41 62 834 40 40  
[www.sfgaargau.ch](http://www.sfgaargau.ch)

Schule für Gestaltung St.Gallen  
Sekretariat Weiterbildung  
Telefon: +41 58 228 26 30  
<https://www.gbssg.ch>

Schule für Gestaltung Zürich  
Telefon: +41 44 446 97 77  
<https://www.sfgz.ch>

viscom  
Telefon: +41 58 225 55 00  
[www.viscom.ch](http://www.viscom.ch)

IGB Interessengemeinschaft  
Berufsbildung  
Telefon: +41 31 356 14 53  
[www.verpackungstechnologe.ch](http://www.verpackungstechnologe.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Spezialist/in für Printmedienverarbeitung (BP)	7 / 0.534.2.0
Druckkaufmann/-frau (BP)	7 / 0.535.2.0